

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

10.10.1858 (No. 278)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278. Sonntag den 10. Oktober 1858.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nächstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Lindenlaub in Lahr. — An Scherer in Kappingen. — An Gellert in Hanau. — An Lesebre in Lahr. — An Bueuser in Heidelberg. — An Ditz in Achern. — An Kondermann in Mainz. — An Eisenlohr in Durlach. — An Schädle in Baden. — An Ruf in Gailingen. — An Dachtler Wittwe hier. — An Hartmann hier. — An Steiner in Ettlingen. — An Heck in Ottersweier. — An Beuerer in Goslar. — An Dr. Kauscher in München. — An Werner in Neusag. — An Ludwig? — An Binschädler in Zürich. — An Keller in Baden. — An Biedermann hier. — An Uhlig in Dresden. — An Bernard in Paris. — An Gebhard in Paris. — An Leveter in Paris. — An Prevot in Paris. — An Gög in Pforzheim. — An Küfer in Emmendingen. — An Odenwalder in Mannheim. — An Scheffel in Klingingen. — An Mebler in Mannheim. — An Schägler in Ragenmoos. — An Rüps in Rups. — An Hörnig in Heidelberg. — Poste restante in Heilbronn. — An Trautmann in Achern. — An Wanger in Achern. — An Leopold Weill hier. — An L. Otto in Pforzheim. — An Acherd in Mainz. — An Sey in Bruchsal.

Retour-Fahypoststücke:

An Busser in Donaueschingen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1858.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 11. d. M. findet die diesjährige Schlussprobe statt.

Die Compagnien versammeln sich in der Winterdienstkleidung um 4 Uhr an ihren betreffenden Feuerhäusern.

Abmarsch vom Rathhaus präcis 4 1/2 Uhr.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1858.

Das Corpsscommando.

J. A. d. C.

Karl Stempf.

vd. L. Dänger.

Schuldenliquidation.

Wer an den Nachlaß der verstorbenen Kaufmann Ernst Friedrich Bierordts Wittwe, Franziska geborene Wähler von hier, eine Forderung zu machen hat, wird hiemit aufgefordert, solche nächsten

Montag den 11. d. M.,

Vormittags zwischen 8 bis 12 Uhr, bei Notar Beck in seinem Geschäftszimmer, Amalienstraße Nr. 21, dahier anzumelden und zu begründen, ansonst bei der Geschäftserledigung keine Rücksicht darauf genommen werden kann.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1858.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Brennholzbedarfes der hiesigen Amtsgefängnisse für den Winter 1858/59, bestehend in

24 Klaftern vierschubigem buchen Scheit- und 8 Tannenholz, soll an den Benigstnehmenden in Accord begeben werden.

Deßfallige Angebote wollen längstens bis Montag den 18. d., Vormittags 10 Uhr, wo solche eröffnet werden, bei unterzeichneter Stelle versiegelt mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ eingereicht werden.

Die näheren Accordbedingungen können dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1858.

Groß. Amtskasse.

Seuffert.

Bekanntmachung.

Die Gemeindevoranschläge für das Jahr 1859 liegen 8 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten im kleinen Rathhaussaale auf.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1858.

Gemeinderath.

Walsch.

Bekanntmachung.

Die geprüfte 19. Waisenlehrgelderfond = Rechnung liegt abermals zur Einsicht der Betheiligten auf diesseitiger Kanzlei 14 Tage lang auf.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1858.
Gemeinderath.
M. l. f. h.

Fabrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Kammergutsaufseher Jakob Zoller Wittve, Magdalene, geborene Bauer, werden am fünftigen

Montag den 11. Oktober d. J.,

von Früh 9 Uhr an,

in deren Wohnung (vor dem Friedrichsthor bei Fuhrmann Friedrich Zoller) Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, Pferd- und Fahrgeschirre, ein Pferd, eine Kuh, Heu und Stroh, 12 Malter Dinkel und sonstige verschiedene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Sollte die Steigerung am ersten Tage nicht beendigt werden können, so wird sie an dem darauffolgenden Tage, Früh 9 Uhr, fortgesetzt. Der Anfang wird gemacht mit dem Vieh, den Vorräthen und dem Pferd- und Fahrgeschirr; ferner Kartoffeln- und Rübenversteigerung.

Aus dem Nachlasse der obengenannten Erblasserin werden am **Dienstag den 12. Oktober**, Nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notars S. H. Spitalstraße Nr. 47 dahier:

- ein halber Morgen Kartoffeln in den Auegärten;
- ein Viertel Kartoffeln im Kammergut auf dem Steinfeld, und
- ein Morgen Rüben im Kammergut im Lohfeld gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Müller.

Pferdeversteigerung.

Montag den 11. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr, werden in dem Kasernenhof des Großh. Leib-Dräger-Regiments 8 Stück anstrangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 7. Oktober 1858.

Gr. Verrechnung des (1.) Leib-Dräger-Regiments.

Hausversteigerung.

Freitag den 15. d. M., Vormittags

9 Uhr, wird auf den Antrag der Betheiligten: Ein zweistöckiges gemeinschaftliches Wohnhaus mit kleinem Gärtchen vor demselben, auf den Landgraben stoßend, Nr. 7 auf der Insel, neben Kanzleidiener Höll und Geh. Kriegsrath Bogelmann,

bei diesseitiger Stelle öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 1000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1858.

Bürgermeisteramt.

Perzer.

Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Montag den 11. und Dienstag den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird die Leihhaus-Pfänder-Versteigerung mit goldenen und silbernen Taschenuhren, Ohrringen, Manns- und Frauenkleider, worunter Herren- und Frauenmäntel, Paletot, fortgesetzt.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1858.

Leihhaus-Verwaltung.

Fabrnißversteigerung.

Montag den 11. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr, werden in der Akademiestraße Nr. 43 dahier verschiedene Fahrnisse, als:

Eine große Partie Stühle und Labourete, einige lange Tische und Bänke, große und kleinere Pult-Tische, große Schulkasten mit Schubladen, große Schultafeln und Staffeleien, eine Partie Recueil de Fables et de Poésies, extrales de divers auteurs, par Caroline Boissot, nebst andern Büchern, Büchergestelle, Zimtenfässer u. c.; eine vorzüglich gute, schön eingelegte Gitarre, Kommode, Causeuse, 3 große Kleider- und Weißzeugschränke Bettladen, Nachttische, Küchenschrank und sonstiges Schreinwerk; gut erhaltene Betten und Matragen, eine Partie Garn, ein Schaukelpferd und Kindertheater, verschiedenes Küchengeschirr, wobei auch ein Aufguss-Gewicht von 1 bis 26 Pfd., nebst andern verschiedenen Hausrath, durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

NB. Die für jede Schule oder Wirthschaft geeigneten großen Schränke, Tische, Bänke, nebst Stühlen und Laboureten werden um 11 Uhr vorgenommen. Bei Nichtbeendigung der Steigerung am Vormittag wird dieselbe Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

J. Scharpf, Commissionär.

Grözingen.**Fässer-Versteigerung.**

Der Unterzeichnete läßt aus Auftrag **Montag den 11. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, öffentlich versteigern:

- 11 gut erhaltene, opale und runde, in Eisen gebundene Lagerfässer von 12-25 Ohm,
 - 3 gut erhaltene Vieklinge und
 - 3 große, in Eisen gebundene Bütten,
- wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Grözingen, den 5. Oktober 1858.

M. Haas.

Hausverkauf.

Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 9 auf der Insel, enthaltend:

Verkaufsanzeige.

2mal.
Rfm. Perrin
n. J. Mischel. 700.

Einige **Porzellanküchen** sind zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Regenfaß-Verkauf.

by

Langestraße Nr. 191 sind einige Stück in Eisen gebundene Regenfaß, runde und ovale, sowie ein Badzuber und eine Bauch-Stütze für einen Gastwirth billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

by

Eine **Maishütte** von eichen Holz, 30 Dhm haltend, neu, für den Besteller zu groß ausgefallen, ist billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

by

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden schöne **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

Anzeige.

3mal.

Mein **Tanz-Unterricht** beginnt diesen Monat.

Beauval, Balletmeister, wohnt Akademiestraße Nr. 32.

Französischer Anfangs- und Conversations-Unterricht.

1mal.

Dieser wird ununterbrochen von Morgens 6 Uhr bis Abends 10, auf Verlangen auch bis 11 Uhr in guter Prononciation sowohl Denjenigen, die sich in der Conversation zu üben wünschen, als denen, die schon einen Anfang gemacht haben, gegen ein billiges Honorar erteilt. Dieser Unterricht besteht in Sprechen, Lesen und Schreiben, sowie in richtigen Uebersetzungen beider Sprachen.

Kinder von zartem Alter werden mehr durch das Gehör geleitet, ebenso durch Singen französischer Lieder, welche alle viel Moral enthalten, und zahlen den Monat 1 fl. Auch werden alljährlich zwei Prüfungen von einem gelehrten Herrn vorgenommen werden, wodurch die Eltern sich von den gemachten Fortschritten überzeugen können.

Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 3, bei Herrn Hofgoldarbeiter R a y p p, ebener Erde.

Privat-Bekanntmachungen.

1mal.

C. F. Dollmätich, Sohn, beim Marktplatz,

empfiehlt **grünen und schwarzen Thee** in verschiedenen Sorten, in bester Qualität und zu den billigsten Preisen.

2mal. by

Anzeige.

Neue **Mäntel und Paletots**, in großer Auswahl, werden zur gefälligen Ansicht empfohlen.

Geschwister Hochberger, Jähringerstraße Nr. 102.

Karl Däschner,

Langestraße Nr. 193, empfiehlt:

Nürnberger Salz- und Essiggurken, frisch **marinirte holl. Säringe, Sardines à l'huile, Macquereaux à l'huile, Harengs à l'huile**, holl. und franz. **Sardellen in Salz, Kräuter-Anchovis;**

Fromage de Neufchâtel (Bondons), Münsterkäs, Chester, holl. **Gidamer**, alten **Parmesan**, grünen **Kräuter**, feinsten **Emmenthaler**, **Limburger** und **Rahm-Käs;**

acht engl. Porter- und Ale-Bier.

W. E. Born,

früher **Jakob Ammon**,

innerer Firkel Nr. 15, empfiehlt:

die bekannten Sorten **Cigarren**, Silva Nr. 17, 26 u., in abgelagerter Waare, als auch alle Arten **Rauch- und Schnupftabake**, sowie die berühmte **Patentstärke**, welches sein Vorgänger führte; alle Sorten rein schmeckenden **Java-Kaffee, Kölner Zucker, Mineralwasser, Käse, Stearin-Zafelkerzen**, neue **Milch-ner-Säringe, Sardellen** und überhaupt alle ins Spezereifach schlagende Artikel.

Thee-Lager

von **Karl Däschner.**

Caravanen-Thee, Pecco-Thee, superfein, **Pecco-Thee**, fein mit Blüthen, **Souchong**, feinst, **Congo**, fein, **Haysan, Haysankin, Impérial, Gunpowder** und feinst **crystall. Vanille.**

Durch frische Sendungen ist mein bekanntes

Thee-Lager

in den beliebten Sorten wieder bestens versehen, wovon ich empfehend die Anzeige zu machen mir erlaube.

Heinrich Goldschmidt, Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Muschel-Schmuck,

ganz neuer Genre, bestehend in **Colliers, Bracelets, Broches** u. Aus ganz feinen kleinen Perlmutter-Muscheln zusammengesetzt, ist derselbe seines brillanten Farbenspiels wegen hauptsächlich als **Ball- und Theaterschmuck**, sehr zu empfehlen.

Lager bei **F. W. Kölig, Wittwe**, Langestraße Nr. 191.

3.
morg.

**Pariser Hutformen,
Plüsch- und Sammhüte,
Hutstoffe und Seidensamnte**
in den neuesten Farben bei
C. Th. Bohn.

3. mal.
2.
Jan 18.
5. M.

Das
Weißwaaren-Lager

von
L. F. Stephan

(Eck der Langen- und Kasernenstraße)
empfiehlt in großer Auswahl: weiße **Vor-
hangstoffe** aller Art, **Woll, Organ-
dis** u. **Tüll**, glatt u. faconirt, **Larlatan**,
**gestichte Krügen, Aermel, Taschent-
tücher, Festons** u. sowie **weiße**
und **schwarze Spitzen** u. **Blonden**,
Schleier aller Art u. u.

**Beachtungswerthe Anzeige für
Bäcker und Wirthe.**

Der anhaltend hohe Preis der Butter veran-
laßte Unterzeichneten, sich derenwegen an eine
große Alpenseennerei zu wenden. Es wurde mir
nun heute eine Zusage nebst zwei Körben Butter
zur Probe zugesandt, mit der Bedingung, daß,
wenn sich mehrere Bäcker und Wirthe auf diese
vorzügliche Butter abonniren, man den ganzen
Winter über wöchentlich zwei Sendungen erhalten
könne. Der Preis derselben darf auf keinen Fall
den hiesigen überschreiten, wird sich vielmehr im-
mer um 1 bis 2 fr. per Pfund billiger stellen,
als sie auf hiesigem Markte verkauft wird. Ich
lade daher alle diejenigen, welche sich daran be-
theiligen wollen, höflichst ein, in meiner Wohnung,
Langestraße Nr. 103, Ansicht hiervon zu nehmen.
B. Gomburger, Bäckermeister.

3. mal.

Stückkohlen und Gries

zur Ofenheizung zu billigen Preisen empfiehlt
Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Besorgt deren Befbringen ans Haus der Ab-
nehmer in jedem beliebigen Quantum. Bestellungen
nimmt entgegen Kaufmann Perrin, Waldstraße
Nr. 53.

3. mal.

Gummischuhe,

bester Qualität, empfiehlt zu sehr billigen
Preisen

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Ich zeige hiermit an, daß bei mir
alle Sorten

Haarhaare

billigt zu haben sind.

Ludwig Lüder,

Waldstraße Nr. 49.

Ausgezeichnet schöne

Kleiderstoffe

für Damen sind wieder eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Goffrirte Cassetbänder

in verschiedener Breite und Mantelquasten
werden billigt verkauft bei

Ad. Dreyfuß,

Jähringerstraße Nr. 61.

Die bekannte **Savon transparent** aus der
Coilette-Seifen u. Parfümerie-Fabrik

von
Wilhelm Nieger in Frankfurt a./M.
halte ich in verschiedenen Formen und Größen in
„**forme sans angles**“ zum Gebrauch als
Handseife, sowie in „**runden Stangen**“ zum
Rasiren, beständig vorräthig. Die **Nieger'sche**
Transparentseife ist anerkanntermaßen die
beste aller **Toilette-Seifen**; sie schäumt und
wäscht besser wie jede andere; sie ist äußerst zart,
vollkommen frei von allen fremdartigen, schädlichen,
corrosiven Bestandtheilen und demnach namentlich
den Damen, welche einen feinen Teint haben, vor-
zugsweise zu empfehlen. Als Rasirseife gebraucht,
gibt sie einen dicken, langstehenden Schaum und
macht das Barthaar weicher wie jede andere.

Friedrich Göß, Friseur,

Jähringerstraße Nr. 88.

Anzeige.

So eben habe ich eine große Parthie **Win-
terschuhe** für Herren, Damen und Kinder er-
halten, die ihrer Güte wegen sehr zu empfehlen sind.

Gaug, Schuhmachermeister,

Baldstraße Nr. 39.

Anzeige.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß
er seine Einkehr vom Gasthaus zur Traube
wieder in das Gasthaus zur **Stadt Straß-
burg** verlegt hat, und jeden Donnerstag Mittag
aufladet.

Freudenstädter Bote **Müller.**

3. mal.

3. mal.

3. mal.

alle 14 Tage.

3. mal.

3. mal.

3. mal.

2mal. **Cigarren-Empfehlung.**

17. M. Von den beliebten, sehr preiswürdigen **Competencia Londres** à 1 fr. per Stück habe ich nun wieder abgelagerte Waare vorrätzig, was ich den Freunden dieser Sorte mittheile. Gleichzeitig empfehle ich von alten Cigarren **Java, la Fama** à 1 fr., **Washington, Upmann, Alianza** und **Rencureul** à 1½ fr.
Franz Schäffer,
Eck der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

2mal. **Gesundheits-Sohlen.**
Vinsberg **Cork-Socks.**

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder, mit dazwischen befindlichem feinen Kork, durch Kautschuk verbundenen Sohlen, widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Als sehr wohlthätig auf die Gesundheit wirkend, kann ich sie daher bestens empfehlen.
F. W. Kölig, Wittve.
Langestraße Nr. 191.

Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:
Rastatter hinkende Bote pro 1859. Preis 6 fr.
Gustav-Adolf-Kalender 8 fr.
Freiburger Bote 7 fr.
" Volkskalender 4 fr.
" Hausfreund 7 fr.

hy. **Bad-Anstalt.**

Meinen verehrten Badgästen mache ich die ergebenste Anzeige, daß am 15. Oktober meine Bad-Anstalt geschlossen wird.
A. Wigel, zum Augarten.

hy. **Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem wird von heute an **Jungbier** verzapft.
Bierbrauer Göfle Wittve.

1858

2mal. **Süßen Markgräfler**

empfehl
F. Neff,
vorderer Zirkel Nr. 20.

hy. **Süßer Clevner**

wird verzapft im **Weissen Bären.**

hy. **Süßer Wein.**

Im Gasthaus zum **Wiener Hof** wird neuer Clevner-Wein verzapft.
F. Benzinger.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
A. Wigel, zum Augarten.

Mühlburg.

2mal. **Neuer süßer Oberländer Wein** wird verzapft bei **Schmidt zum Hirsch.**

Durlach. Krone.

hy. Heute, Sonntag, wird bei Unterzeichnetem vorzüglicher süßer **Clevner-Wein**, frisches Backwerk, nebst Kartoffelbrot verabreicht, wozu höflichst einladet
Louis Weisfinger.

Durlach.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an neuer **Clevner-Wein** verzapft.
Rast, zur Sonne.

Durlach. Amalienbad.

hy. Heute, Sonntag den 10. d., findet bei Unterzeichnetem **Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet
Fr. Wagner.

Codesanzeige.

2mal. Rio de Janeiro und Karlsruhe. Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern Sohn **Karl** in Rio de Janeiro den 25. August in ein besseres Jenseits abzurufen, was wir hiermit seinen Freunden und Bekannten mit betrübtem Herzen mittheilen und um stille Theilnahme bitten.
C. Karcher, Bleichhaber, nebst Frau.

Eintracht.

3. *Millm.* Mittwoch den 13. d. findet ein **Kränzchen** statt. Anfang 7 Uhr.
Wir bringen dabei die Bestimmungen der Statuten bezüglich des **Einführungsrechtes** in Erinnerung und machen insbesondere darauf aufmerksam, daß **Personen, welche hier oder im Umkreise von zwei Stunden wohnen, als Fremde nicht eingeführt werden können.** Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Okt. III. Quartal. 105. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn **Brulliot** kann die auf heute angekündigte Oper „**Robert der Teufel**“ nicht gegeben werden, statt dessen: **Der Freischütz.** Romantische Oper in drei Aufzügen, von Friedrich Kind. Musik von **Karl Maria von Weber.**

Dienstag den 12. Okt. III. Quartal. 106. Abonnementsvorstellung. **Maria Stuart.** Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Fr. Schiller. Maria: **Fräul. Marie Berg,** vom k. ständischen Theater zu Pesti, als zweite Gastrolle.

Imml.
mwzgn

Museum.

Mit Bewilligung des Vorstandes wird der
Gastredner **S. John-Mayer**
Montag den 11. Oktober
einen Vortrag über die Geschichte und das
Wesen der s. g. Ventriloquie, (physikalisch-
physiologische Erklärung) nebst Proben zur Er-
läuterung abhalten.
Anfang 7 Uhr. Entrée 30 fr.

Bürger-Verein.

Montag den 18. Oktober findet ein
Kränzchen
statt. Der Anfang ist um 8 Uhr.
Das Comité.

Karlsruher Turnverein.

Generalversammlung.
Dienstag den 12. d. M., Abends 8 Uhr, wird
im Hof von Holland eine Generalversammlung
abgehalten, wozu wir außer unseren Mitgliedern

auch Diejenigen einladen, welche dem Vereine bei-
zutreten wünschen.
Der Vorstand.

Notizen für Montag 11. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadttamtsrevisorat: Schulden-
liquidation an den Nachlaß der verstorb. Kaufmann
E. Fr. Wierordt Wittw.: 8-12 Uhr Vormittags
bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 21.
" gr. Stadttamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung
aus dem Nachlasse der Kammergutsaufseher Jakob
Zoller Wwe.: 9 Uhr früh vor dem Friedrichsthor bei
Fuhrmann Friedrich Zoller.
" gr. Verrechnung des (1.) Leib-Dräger-
Regiments: Pferdeversteigerung: 10 Uhr Vor-
mittags.
" Scharpf, Commissionär: Fahrniß-Versteigerung:
9 Uhr Vormittags, Mademiststraße Nr. 43.
Durlach, Abbruch-Versteigerung einer Remise: 2 Uhr
Nachmittags, Herrenstraße Nr. 10.
Gröningen, Fässer-Versteigerung bei A. Haas: 3 Uhr
Nachmittags.

Getraut:

5. Dkt. Karl Friedrich Riefer, Seifenfieder und Bürger
hier, mit Wilhelmine Rothweiler von hier.
7. " Gottlieb Lorenz, Schuhmachermeister und Bürger
hier, mit Helena Segewitz.

Imml.

Imml.

Seidene glatte und façonierte Gutstoffe, französische
Seidensamnte und Peluches in glatt und carrirt; eine
reiche Auswahl in Modebändern für die bevorstehende
Saison empfiehlt zu billigen Preisen

M. Ettliger Jr.

3.
Vinsberg.

Das Herren-Kleider-Magazin

von
Karl Marfels,

Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Jahreszeit aufs Vollständigste assortirt mit Raglans, Ueberwürfen, Paletots und
Röcken, Beinkleidern, von den feinsten bis zu den ordinärsten, Silkes in Sammt, Seide und Cachemir
in großer Auswahl, Schlafröcken und sonst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.
Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert.
Auch halte ich immer eine große Auswahl von Fräcken zum Ausleihen bereit.

Imml.
Qual.
Vinsberg
3. Thunberg.

Damentuche

für Mäntel und Calmas

in dauerhaften, empfehlenswerthen Qualitäten à 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 30 fr. per Elle
empfiehlt

Nathan J. Levis,

dem Museum gegenüber.

Imml.

Luml.
muyy

Confections de Paris

(Fertige Damen-Mäntel).

Durch Vermittlung meines Sohnes in Paris, welcher meine Einkäufe dort besorgt, erhielt ich die neuesten für die Herbst-Saison erschienenen



Manteaux, Bournouses & Sorties de bal,
als: **Bayadère, Tunissien und Algérien,** was ich empfehlend anzeige.

Benedict Höber Jr.

Luml.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir zu unserem bisherigen Möbel- und Spiegel-Lager in unserem Hause, innerer Zirkel Nr. 16, nun auch ein großes Lager von

Mahagony-Möbeln

errichtet haben.

Dasselbe bietet eine reiche Auswahl im neuesten und elegantesten Geschmack, und zeichnet sich besonders durch billige Preise aus; wir laden daher zur gefälligen Ansicht unseres Etablissements ergebenst ein. Karlsruhe, im Oktober 1858.

D. Ellstädter & Sohn.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 10. Oktober:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Desgemälde:

Palazzo Cesarini am Remi-See, von Lindemann-Frommel in Rom. (Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). — Das Dorf Ithien im badischen Oberlande, von H. Federer in Düsseldorf. — Zwei italienische Landschaften, von G. Köbel in München.

Kupferstiche:

16 Blatt, nach Originalgemälden, von G. Landseer, gest. von Th. Landseer.

Lithographien:

42 Blatt Les Artistes Contemporains. Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Porträt S. R. S. des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, eigenhändig gezeichnet von J. R. S. der Frau Prinzessin Victoria. —

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Frage an die Zukunft, nach G. Beder, gest. von Wittb. — Christ weeping over Jerusalem, nach Castlac, gest. von Cousins.

Groß. Hoftheater: „Der Freischütz“, romantische Oper in 3 Aufzügen, von Friedrich Kint; Musik von Maria von Weber.

Montag den 11.:

* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 12.:

Groß. Hoftheater: „Maria Stuart“, Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller. Maria: Fräul. Berg, vom deutschen Theater zu Pesth, als Gast.

Mittwoch den 13. Oktober:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 10. Oktober.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintracht: Kränzchen. Anfang 7 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.